

Beschlussvorlage

öffentlich

Nr.	0461/FB 4/2020
-----	----------------

Federführung:	Fachbereich 4	Datum:	19.11.2020
Verfasser:	Zurowski, Helmut	AZ:	

Beratungsfolge	Termin
Haupt- und Finanzausschuss der Verbandsgemeinde Eisenberg	25.11.2020
Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Eisenberg	02.12.2020

Gegenstand der Vorlage

Auftragsvergabe Fenstererneuerung Grundschule Eisenberg

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Erneuerung der Fenster in der Grundschule Eisenberg zum Preis von 295.177,60 € an die Firma RECO aus St. Wendel zu vergeben.

Problembeschreibung/Begründung:

In das denkmalgeschützte Gebäude der Grundschule Eisenberg wurden 1985 Metallfenster mit innenliegenden Sprossen eingebaut. Diese Fenster schließen nicht mehr richtig, öffnen von alleine bei Westwind, sind kaum noch vom Schulpersonal wegen der Größe der Flügel zu bedienen und entsprechen mittlerweile auch nicht mehr dem energetischen Standard. Als vor 3 Jahren ein Förderprogramm für energetische Sanierungen aufgelegt wurde, reifte bei uns die Überlegung die 131 alten Fenster durch neue zu ersetzen. Ein Förderantrag wurde gestellt und über 500.000 € bewilligt.

Während dem Abstimmungsprozess mit der Denkmalpflegebehörde wurde der Einbau von Holzfenstern gefordert.

Dieser Forderung wollten wir nicht nachkommen, da für die Holzfenster mit einem Unterhaltungsaufwand von ca. 60.000 € alle ca. 7 Jahre zu rechnen ist und wir für Kunststofffenster plädierten, bei welchen der Unterhaltungsaufwand wesentlich geringer

ist. Da es bezüglich Fenstermaterial keine Einigung gab, musste das Verwaltungsgericht bemüht werden, welches unserer Forderung nach Kunststofffenster zustimmte. Da sich das Klärungsverfahren mit dem Verwaltungsgericht in die Länge zog, wurden die bewilligten Zuschussmittel für die Sanierung der Grundschule Kerzenheim umgeleitet.

Das Aussehen und die Fensterteilung wird allerdings wieder wie die Urfenster als 6-teiliges Fenster mit aufgesetzten Sprossen aber durchgehender Verglasung ausgeführt. Dadurch wird auch die Bedienbarkeit verbessert. Siehe Anlage.

Nachdem nun alle Details nach dem Richterspruch mit der Denkmalpflege geklärt waren, wurde von unserem beauftragten Ingenieurbüro die Ausschreibung für die Fenstererneuerung inklusive Innenfensterbänken und Gerüst vorbereitet, am 28.10.2020 veröffentlicht und am 17.11.2020 submittiert.

Zur Submission lagen zwei Angebote von den 8 angeforderten Ausschreibungsunterlagen vor.

Fa. RECO St. Wendel	295.177,60 €
---------------------	--------------

Fa.	322.674,45€
-----	-------------

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung durch unser Ingenieurbüro ergab kein abweichendes Ergebnis. Die Firma RECO ist qualifiziert und uns als leistungsfähiges und zuverlässiges Unternehmen bekannt.

Die Preise des Mindestbietenden sind wirtschaftlich angemessen und können zur Auftragsvergabe empfohlen werden.

Es ist beabsichtigt, den Auftrag für die gesamten Fenster auf einmal zu vergeben, jedoch den Einbau auf 3 Jahre mit je ca. 150.000 € zu strecken, was auch so ausgeschrieben ist.

Durch den sehr günstigen Preis, benötigen wir keine 150.000 € in den kommenden 3 Jahren. Ebenso war es auch vorteilhaft, die Fördermittel für die Sanierung der Grundschule Kerzenheim umzuleiten, da wir die Zuschusshöhe mit den Fensterkosten nicht erreicht hätten.

In Abstimmung mit der Schulleitung kann direkt mit dem Einbau der Fenster begonnen werden, sobald die Fenster geliefert werden können. Wir gehen von ca. 12 Wochen für Abstimmung und Lieferzeit aus, was einen Einbaubeginn ca. Ende März 2021 bedeuten würde. Bauzeit ca. 4 Wochen.

Finanzierung:☐ ja☐ nein

Finanzierung					
Gesamtkosten der Maßnahmen	jährliche Kosten/	Folge- lasten	Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung
(Beschaffungs- / Herstellungskosten)			(i.d.R. = Kreditbedarf)	(Zuschüsse / Beträge)	(Mittelabfluss, Kapiteldienst Folgelasten kalkulatorische Kosten)
EUR	EUR		EUR	EUR	EUR

Anlagen:

Musterdarstellung Fenster Typ A